

Strategieplan der Gemeinschaft Emmanuel Deutschland 2025

1. Ziel der Gemeinschaft Emmanuel in Deutschland

Zweck des Vereins „Gemeinschaft Emmanuel e. V.“ ist laut Satzung:

1. Die Förderung der Evangelisierungsarbeit der katholischen Kirche, insbesondere durch die Durchführung von Wochenendseminaren, die Gestaltung von Jugendfreizeiten und Wallfahrten, die Veranstaltung von Foren sowie die allgemeine und kulturelle Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen.
2. Das Betreiben einer „Internationalen Schule für Bildung und Evangelisation der Gemeinschaft Emmanuel e.V.“. Ziel dieser Schule ist die Ausbildung von Jugendlichen zum Einsatz in der Evangelisierungsarbeit der kath. Kirche im Inland und Ausland. Zur Verwirklichung dieser Einrichtung kann der Erwerb bzw. die Renovierung von passenden Immobilien notwendig sein.
3. Die ideelle und materielle Förderung von anderen steuer-begünstigten Körperschaften und von Körperschaften des öffentlichen Rechts im Inland und Ausland, die ihrerseits steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des dt. Körperschaftsteuerrechts verfolgen.

2. Maßnahmen zur Erreichung des Ziels

Die Gemeinschaft Emmanuel fördert unter anderem folgende Maßnahmen:

- Das Gemeinschaftsleben mit den drei Säulen Anbetung, Mitleiden, Evangelisation
- Organisation internationaler Großveranstaltungen (z. B. Forum Altötting, Osterforum, Gemeinschaftstreffen)
- Regionale und nationale Veranstaltungen (z. B. Vertiefungsangebote, Exerzitien, Themenwochenenden)
- Aufbau missionarischer Gemeinden in der katholischen Kirche (z. B. Emmanuel House Münster, Herz Jesu Köln oder Emmanuel4You München)
- Pflege zeitgemäßer liturgischer und gemeinschaftlicher Gebetsformen (z. B. Lobpreis oder Abend der Barmherzigkeit)
- Stärkung gelebter Nächstenliebe (z. B. Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen)
- Förderung einer christlichen Arbeit für Kinder, Teens, junge Erwachsene, Singles, Paare, Familien, Senioren
- Förderung von Lobpreis- und Anbetungsmusik (neues geistliches Liedgut)
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Herausgabe von gedrucktem Informationsmaterial, Online-Veröffentlichungen, Social-Media-Aktivitäten)

3. Einsatz von Mitteln

- Die Gemeinschaft finanziert sich ausschließlich durch Spenden und Zuschüsse. Die Mitglieder leisten freiwillige Beiträge in Form eines „Zehnten“. Für neue oder umfangreiche Projekte kann eine Mittelbeschaffung durch Fundraising-Maßnahmen durchgeführt werden.
- Die Mittel des Vereins werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet.
- Die Mitglieder der Gemeinschaft Emmanuel erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Der Verein ist jedoch berechtigt, von Mitgliedern des Vereins verauslagte Kosten zu erstatten. Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Niemand wird durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt, die dem Zweck des Vereins fremd sind.

4. Verwaltung des Vermögens

- Das Vermögen wird umsichtig verwaltet. Der derzeitige Umfang des Vermögens ist so bemessen, dass es auf Bankkonten bei solide bekannten Banken gehalten wird. Die Stiftung der Gemeinschaft Emmanuel wird treuhänderisch von der Liudger-Stiftung in Münster verwaltet.

5. Verwendung des Vermögens

- Das Vermögen wird zur Unterstützung der Zwecke des Gemeinschaft Emmanuel e. V. verwendet. Die Verwaltungskosten werden begrenzt gehalten und stehen in einem angemessenen Verhältnis zu den Ausgaben. Die Gemeinschaft Emmanuel verfolgt keine Gewinnabsichten. Es gibt eine jährliche Finanzplanung, die von den Verantwortlichen freigegeben wird. Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Vergütung. Angestellten-Gehälter sind angemessen und nicht höher als marktüblich.

6. Berichterstattung

Der jährliche Tätigkeitsbericht wird unter www.emmanuel.de/veroeffentlichungen/#bericht veröffentlicht.

Gemeinschaft Emmanuel e. V. | Kolbergstraße 4 | 84503 Altötting | Deutschland
Vereinsregister-Nr. 201175 | Steuernummer 257/108/60273 | Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 122 273 395